

Quartalsfinanzbericht Januar-September 2016

09. November 2016

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Zementwerk Ait Baha in Marokko

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2016	30

Markt- und Finanzüberblick im 3. Quartal 2016

- **Solides Wachstum setzt sich trotz herausfordernder Bedingungen fort**
 - Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen
 - Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) +2%, operatives Ergebnis +4%¹⁾
 - OIBD-Marge steigt auf 22,3%
- **Italcementi-Integration schneller als geplant**
 - Bereits 1.330 Stellen abgebaut; Ziel zum Jahresende 1.500 (urspr. 460 geplant)
 - Redundante Hauptverwaltungen geschlossen
 - Sehr zuversichtlich, 400 Mio € Synergieziel zu übertreffen
- **Starkes Finanzergebnis**
 - Prämie auf Kapitalkosten verdient
 - Freier Cashflow > 1 Mrd €
 - Bereinigtes Ergebnis je Aktien auf 9-Monatsbasis steigt auf 3,39€ (i.V.: 3,34€)²⁾
- **Neue Effizienz-Verbesserungsprogramme gestartet**
 - „Competence Center RMC (CCR)“: 120 Mio € Ergebnisverbesserung in 3 Jahren
 - „Sales is a Science“: Fokus auf Marktforschung/Vertriebsprozess/Preismanagement
- **Ausblick bestätigt**³⁾

1) Ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten und basierend auf Pro-forma-Zahlen; 2) Bereinigt um akquisitionsbedingte Sonderaufwendungen in Höhe von 63 Mio €; 3) Basierend auf vergleichbarer Pro-forma-Basis, d.h. unter Berücksichtigung von Italcementi für die Gesamtjahre 2015 und 2016, bereinigt um Währungseffekte, sonstige Konsolidierungseffekte und Verkäufe von Emissionsrechten

Finanzkennzahlen

Pro-forma-Finanzkennzahlen	Januar-September				Juli-September				
	Mio €	2015	2016	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2015	2016	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz									
Zement (Mio t)	90.775	94.187	3,8%	3,6%	31.525	33.153	5,2%	4,9%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	207.799	214.144	3,1%	1,6%	79.745	80.309	0,7%	-0,8%	
Transportbeton (Mio cbm)	35.054	35.705	1,9%	1,1%	12.256	12.483	1,8%	1,2%	
Asphalt (Mio t)	6.920	7.071	2,2%	2,2%	2.882	3.115	8,1%	8,1%	
Gewinn- und Verlustrechnung									
Umsatzerlöse	12.973	12.825	-1,1%	0,5%	4.531	4.520	-0,2%	0,6%	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	2.336	2.396	2,6%	6,4%	996	1.009	1,3%	1,9%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	18,0%	18,7%			22,0%	22,3%			
Operatives Ergebnis	1.507	1.585	5,2%	10,4%	716	738	3,1%	4,3%	

Bilanzierte Zahlen nach IFRS (Italcementi seit 1. Juli 2016 konsolidiert)

Finanzkennzahlen	Januar-September			Juli-September			
	Mio €	2015	2016	Veränderung	2015	2016	Veränderung
Anteil der Gruppe	628	585	-6,8%	479	339	-29,0%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ²⁾	3,34	3,06	-8,0%	2,55	1,75	-31,0%	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in € ³⁾	3,34	3,39	0,05	2,55	2,08	-0,47	
Kapitalflussrechnung und Bilanz							
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	537	762	225	552	548	-3	
Zahlungswirksame Investitionen	-631	-1.699	-1.069	-225	-1.256	-1.031	
Nettoverschuldung	5.970	8.868	2.898				
Nettoverschuldung/OIBD	2,3x	3,1x	0,8				
Nettoverschuldung/OIBD (pro Forma)	2,3x	2,8x	0,5				

1) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte sowie Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Emissionsrechten:

2015: 50 Mio € (Q1: 21 Mio €; Q2 29 Mio €)

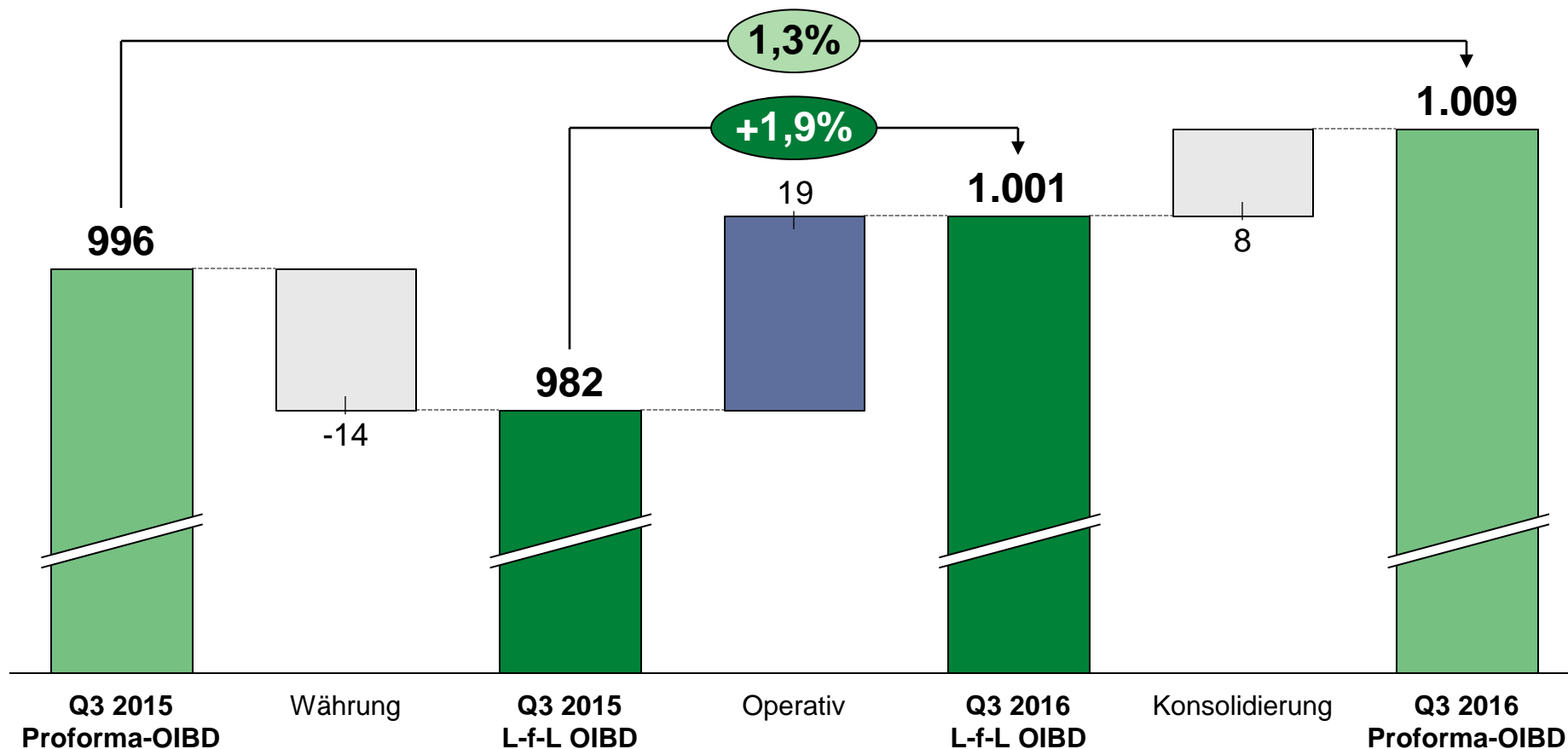
2016: 17 Mio € (Q1: 17 Mio €)

2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

3) Ohne Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 63 Mio €

Überleitung operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)

Mio €

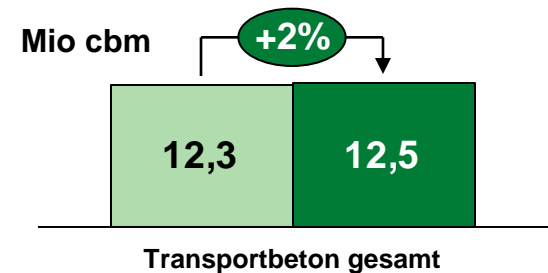
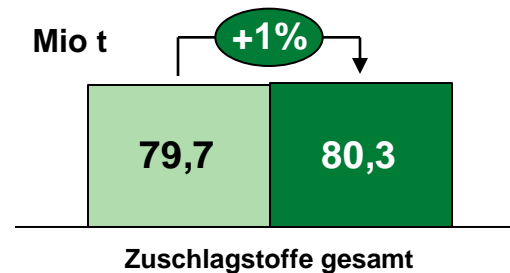
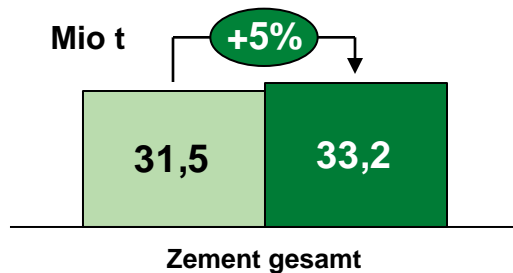
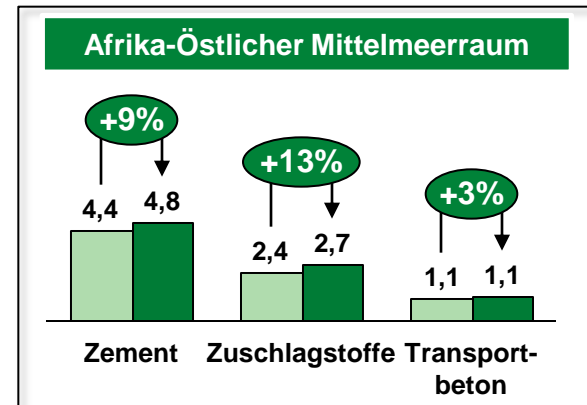
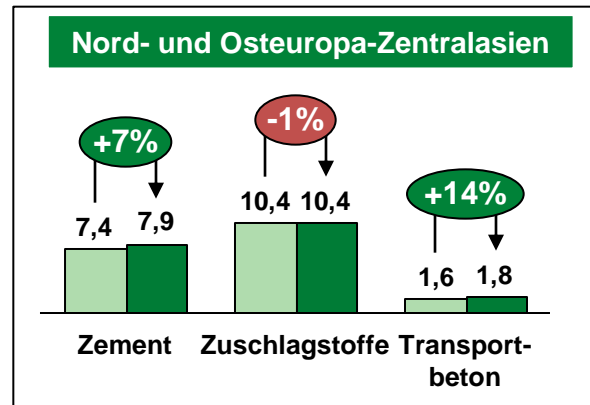
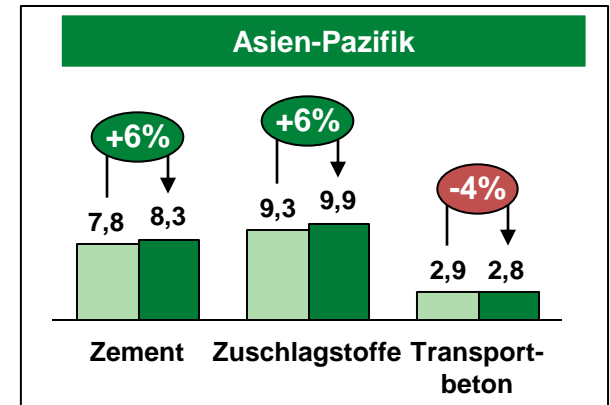
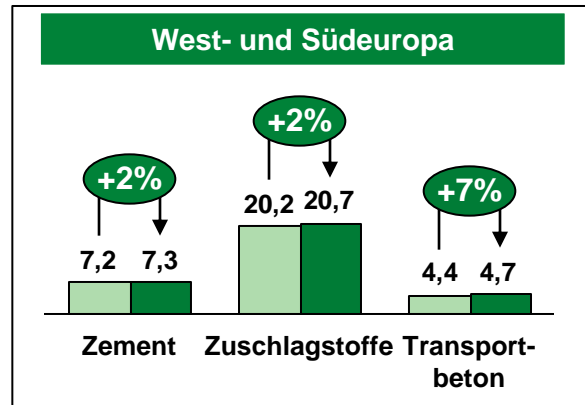
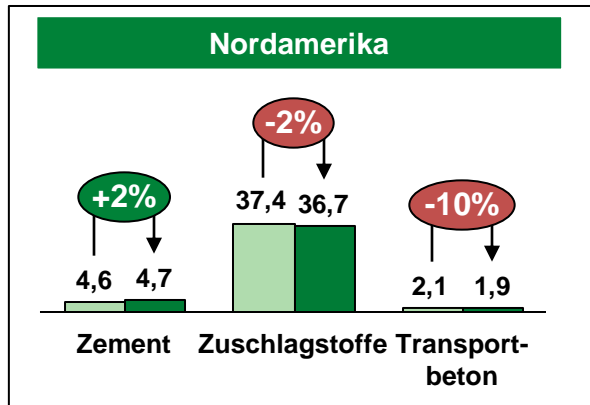


Organisches Wachstum setzt sich fort

Alle Werte auf Pro-forma-Basis.

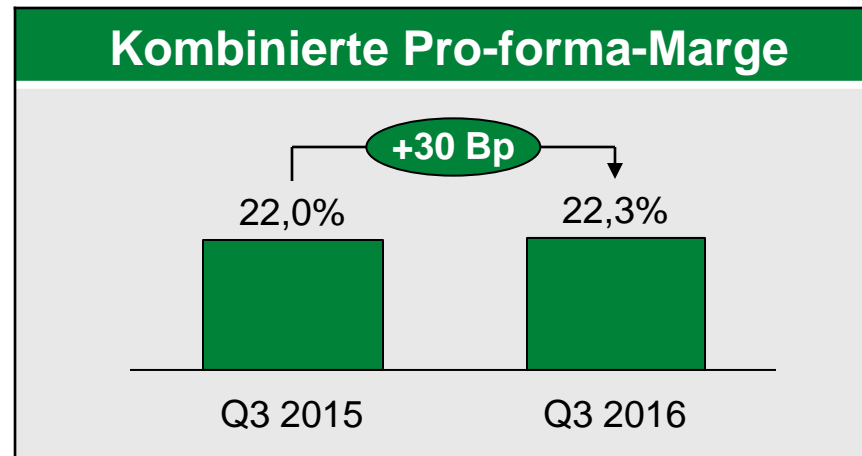
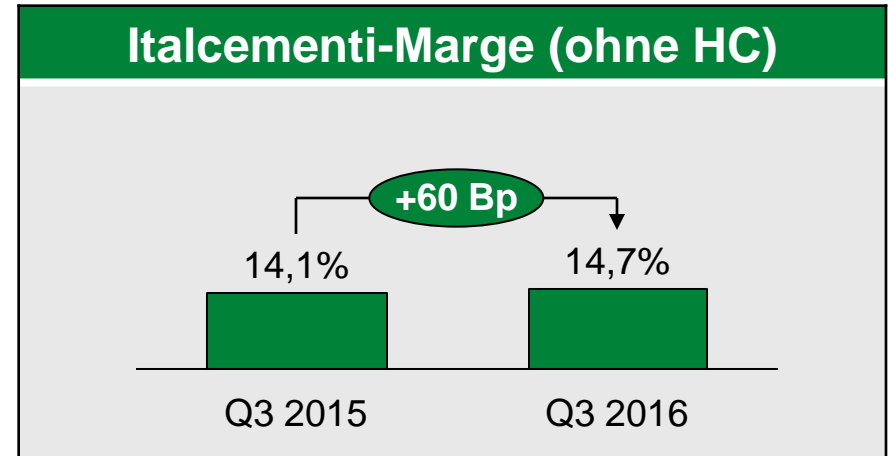
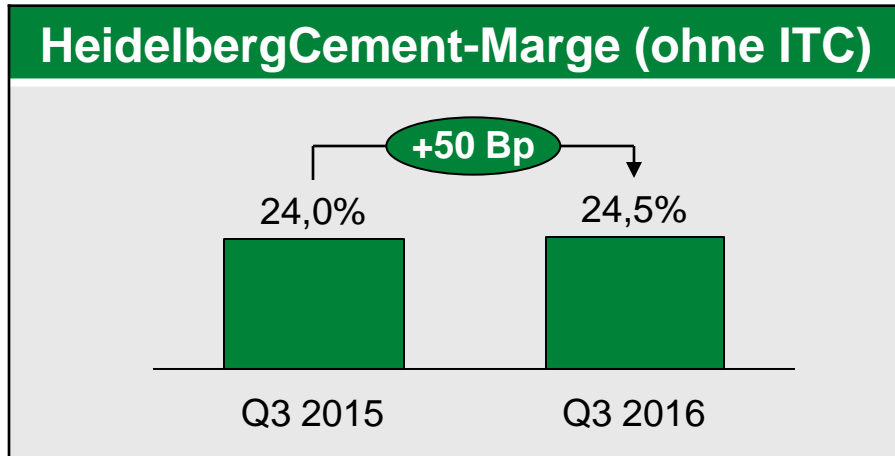
Absatz

Q3 2015 Q3 2016



Alle Werte auf Pro-forma-Basis.

Margenverbesserung sowohl bei HC als auch ITC



Solide Margenverbesserung der erworbenen Geschäftsaktivitäten bereits erkennbar

Integration von Italcementi schneller als erwartet

Redundante Hauptverwaltungen geschlossen
(Bergamo/Paris/Brüssel)

Alle wesentlichen Personalentscheidungen getroffen und umgesetzt
HC-Managementphilosophie konsequent eingeführt

Umsetzung des Synergien schneller als geplant: auf das Jahr hochgerechnet 135 Mio € bis Ende 2016

Personalbestand früher als geplant reduziert (1. Welle)
Ziel ist ein Abbau von 1.500 Stellen bis Jahresende
(vs. Plan: 460)

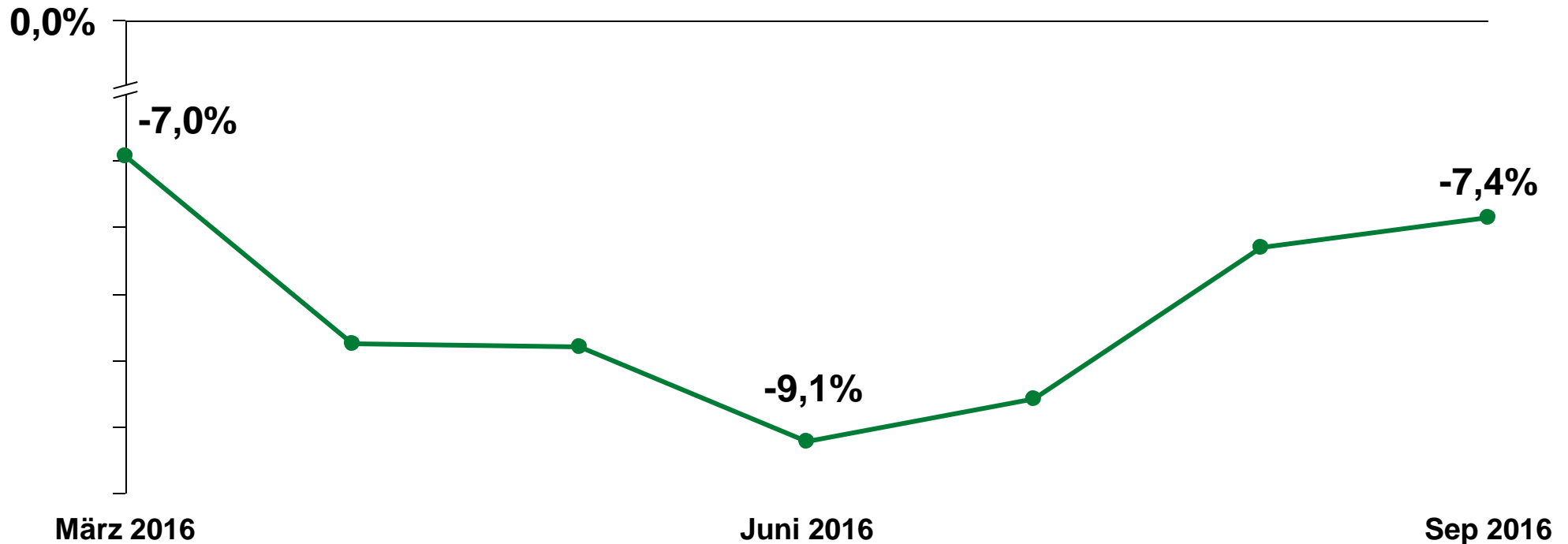
Bewährte Effizienzprogramme von HeidelbergCement
werden bei ITC angewandt

Management kultureller Unterschiede ist Schwerpunkt

**HeidelbergCement
hat überzeugende
Erfolgsbilanz bei
der Integration von
Unternehmen**

Energiekosten gut gemanagt

Energiekosten seit Jahresbeginn (vs. Vorjahr)*



(*) Nur Zementbereich, ohne Mengen- und Währungseffekte

Auswirkungen der aktuellen Preiserhöhungen auf den Konzern sind begrenzt für 2016

Basierend auf HeidelbergCement-Zahlen ohne ITC.

Neue Initiativen zur weiteren Margensteigerung

Competence Center RMC (CCR)

Ziel ist eine Margensteigerung um 120 Mio € bis Ende 2019 im Bereich Transportbeton mit Fokus auf Logistik und Betonrezepturen

Sales is a Science

Professionalisierung des Vertriebs mit dem Ziel, Branchenführer zu werden bei Marktforschung, Vertriebsprozess und Preismanagement

Firmeneigene Best Practices von Hanson weltweit einführen

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2016	30

Nordamerika

USA:

- Q3 Absatz beeinträchtigt durch schlechte Wetterbedingungen; Nachfrage weiter robust
- Zement: stabile Absatzentwicklung in allen Regionen; Preise deutlich über Vorjahr
- Zuschlagstoffe: starke Preisentwicklung; Absatz leicht unter Vorjahr; Rückgang hauptsächlich in Region West; positiver Ausblick getrieben durch langfristiges Straßenbauprogramm (FAST Act) und gestiegene staatliche Infrastrukturausgaben
- Transportbeton-Absatz unter Vorjahr hauptsächlich durch relativ stärkere Präsenz in Kalifornien und Süd-Texas
- Erhebliche Margenverbesserung in den Geschäftsbereichen Zement und Zuschlagstoffe

Kanada:

- Ergebnis insgesamt rückläufig; Ergebnisverbesserung in British Columbia und Washington kann den deutlichen, ölpreisbedingten Nachfragerückgang in Alberta nicht ausgleichen
- Q3 Transportbeton-Absatz beeinträchtigt durch neue Steuer für ausländische Käufer in British Columbia

Nordamerika	Januar - September					Q3				
	2015	2016	Veränderung	L-f-L		2015	2016	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (1.000 t)	11.512	11.890	378	3,3 %	3,3 %	4.606	4.682	77	1,7 %	1,7 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	87.749	91.066	3.316	3,8 %	3,8 %	37.447	36.673	-774	-2,1 %	-2,1 %
Transportbeton (1.000 m3)	5.398	5.105	-293	-5,4 %	-5,4 %	2.102	1.894	-208	-9,9 %	-9,9 %
Asphalt (1.000 t)	2.747	3.130	383	13,9 %	13,9 %	1.501	1.671	170	11,3 %	11,3 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	3.104	3.170	66	2,1 %	3,2 %	1.289	1.267	-22	-1,7 %	-1,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	623	741	118	19,0 %	20,5 %	346	362	17	4,8 %	5,7 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,1 %	23,4 %				26,8 %	28,6 %			
Operatives Ergebnis	414	525	112	27,0 %	29,0 %	272	288	16	5,9 %	6,9 %

OIBD-Marge (%)	2015	2016	Veränderung
Zement	18,4 %	22,9 %	+455 bps
Zuschlagstoffe	27,3 %	31,3 %	+394 bps
Transportbeton + Asphalt	6,0 %	6,2 %	+21 bps

Q3	2015	2016	Veränderung
Zement	24,5 %	26,5 %	+204 bps
Zuschlagstoffe	34,1 %	37,1 %	+302 bps
Transportbeton + Asphalt	11,3 %	10,2 %	-107 bps

Hinweis: Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis; L-f-l Veränderungen bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

West- und Südeuropa

- **GB:** Anhaltendes Marktwachstum in Q3; keine relevanten Auswirkungen des Brexit erkennbar; Preise für Zement und Transportbeton über dem Vorjahr
- **Deutschland:** Absatz über Vorjahr in allen Geschäftsbereichen aufgrund steigender Nachfrage im Wohnungs- und Infrastrukturbau
- **Benelux:** OIBD über Vorjahr; Absatzanstieg in allen Geschäftsbereichen; Markterholung vor allem in den Niederlanden
- **Italien:** Nachfrage noch immer auf niedrigem Niveau; Preiserhöhungen in Q3 umgesetzt; deutliche Ergebnisverbesserung durch signifikante Senkung der variablen und der Fixkosten
- **Frankreich:** Schwache Nachfrage; Ergebnis auf niedrigem Niveau stabilisiert; Umstrukturierung in vollem Gang; Rückkehr zu Marktwachstum erwartet für 2017
- **Spanien:** Gestiegener Zementabsatz in Q3, aber Markt immer noch schwach durch verzögerte öffentliche Investitionen

West- und Südeuropa	Januar - September					Q3				
	2015	2016	Veränderung	L-f-L		2015	2016	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (1.000 t)	21.047	21.583	537	2,6 %	2,6 %	7.173	7.331	158	2,2 %	2,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	59.621	59.904	283	0,5 %	0,5 %	20.169	20.670	500	2,5 %	2,5 %
Transportbeton (1.000 m3)	12.690	13.287	597	4,7 %	4,7 %	4.353	4.653	300	6,9 %	6,9 %
Asphalt (1.000 t)	2.280	2.227	-53	-2,3 %	-2,3 %	737	839	102	13,9 %	13,9 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	3.715	3.630	-85	-2,3 %	2,2 %	1.275	1.227	-47	-3,7 %	2,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	511	514	3	0,7 %	13,7 %	211	209	-2	-0,9 %	6,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	13,8 %	14,2 %				16,5 %	17,0 %			
Operatives Ergebnis	260	284	24	9,4 %	34,2 %	127	132	5	4,0 %	13,5 %

OIBD-Marge (%)	2015	2016	Veränderung
Zement	19,8 %	20,1 %	+33 bps
Zuschlagstoffe	17,1 %	17,4 %	+31 bps
Transportbeton + Asphalt	-0,4 %	0,4 %	+71 bps

Q3	2015	2016	Veränderung
Zement	24,6 %	23,7 %	-92 bps
Zuschlagstoffe	17,4 %	18,2 %	+82 bps
Transportbeton + Asphalt	0,0 %	0,4 %	+41 bps

Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis; L-f-l bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte sowie Erträge aus Verkauf von CO₂-Rechten (1H 2015: 40 Mio €; 1H 2016: 11 Mio €)

Nord- und Osteuropa-Zentralasien

- **Nordeuropa:** Steigende Baustoffnachfrage in Schweden, insbesondere im Wohnungsbau; Absatz in Norwegen klar gestiegen und deutlich besser als erwartet, vor allem aufgrund starker Nachfrage aus Infrastrukturprojekten
- **Polen:** Gestiegener Zementabsatz in Q3 hauptsächlich angetrieben durch Lieferungen für große Infrastrukturprojekte
- **Tschechien:** Starkes Ergebnis in Q3 getrieben durch höheren Zementabsatz und niedrigere variable Kosten
- **Rumänien:** OIBD-Marge verbessert durch höheren Absatz und niedrigere Energiekosten
- **Bulgarien:** Absatz leicht über Vorjahr trotz Streichung von Infrastrukturprojekten; leichter Preisrückgang
- **Russland:** Absatz- und Preisanstieg getrieben durch Märkte in Moskau und St. Petersburg; starke Ergebnisentwicklung
- **Ukraine:** Positive Ergebnisentwicklung auf niedrigem Niveau; starke Preiserhöhung umgesetzt
- **Kasachstan:** Anstieg der Nachfrage in Q3; Preise deutlich über Vorjahr

Nord- und Osteuropa-ZA	Januar - September					Q3				
	2015	2016	Veränderung	L-f-L		2015	2016	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (1.000 t)	18.515	19.744	1.229	6,6 %	6,6 %	7.378	7.916	538	7,3 %	7,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	25.244	25.459	215	0,9 %	-0,9 %	10.429	10.374	-55	-0,5 %	-2,5 %
Transportbeton (1.000 m3)	4.210	4.702	492	11,7 %	5,0 %	1.602	1.829	227	14,2 %	9,5 %
Asphalt (1.000 t)	0	0	0	N/A	N/A	0	0	0	N/A	N/A
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	1.671	1.827	156	9,3 %	4,6 %	630	688	58	9,3 %	7,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	302	345	43	14,2 %	12,7 %	156	182	27	17,1 %	15,7 %
<i>in % des Umsatzes</i>	18,1 %	18,9 %				24,7 %	26,5 %			
Operatives Ergebnis	186	221	35	18,6 %	17,2 %	116	141	25	21,5 %	24,7 %

OIBD-Marge (%)	2015	2016	Veränderung
Zement	19,4 %	22,7 %	+324 bps
Zuschlagstoffe	14,0 %	16,3 %	+229 bps
Transportbeton + Asphalt	7,1 %	6,4 %	-65 bps

2015	2016	Veränderung
26,2 %	30,5 %	+431 bps
20,7 %	31,2 %	+1.046 bps
8,9 %	7,3 %	-152 bps

Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis; L-f-I bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte sowie Erträge aus Verkauf von CO₂-Rechten (1H 2015: 10 Mio €; 1H 2016: 6 Mio €)

Asien-Pazifik

- **Indonesien:** Zementabsatz in Q3 gestiegen trotz Verzögerungen bei Infrastrukturprojekten und gewerblichen Immobilienprojekten in unseren Kernmärkten und gestiegenen Wettbewerbs; stringentes Kosten-Management kann Margendruck durch niedrigere Preise teilweise ausgleichen; neue Ofenlinie P14 in Betrieb; spürbarer positiver Kosteneffekt erwartet
- **Indien:** Ergebnis verbessert aufgrund Absatzanstiegs (Belebung Infrastrukturinvestitionen) und niedrigerer Energiekosten
- **Thailand:** Zementabsatz in Q3 beeinträchtigt durch starken Regen, Überschwemmungen und niedrigere Exporte; Preisdruck führt zu Rückgang des operativen Ergebnisses
- **China:** Preiserhöhungen und striktes Kostenmanagement gleichen negative Auswirkungen der geringeren Nachfrage in Q3 aus
- **Bangladesh:** OIBD-Marge über Vorjahr durch gestiegenen Absatz und rückläufige Rohstoffkosten
- **Australien:** Solide Ergebnisentwicklung angetrieben durch hohe Nachfrage im Wohnungsbau und integriertes Supply Chain Management; starke Nachfrage an der Ostküste gleicht schwächere Nachfrage aus dem Bergbausektor aus

Asien-Pazifik	Januar - September					Q3				
	2015	2016	Veränderung	L-f-L		2015	2016	Veränderung	L-f-L	
Absatz										
Zement (1.000 t)	24.752	25.293	541	2,2 %	2,2 %	7.801	8.287	485	6,2 %	6,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	27.528	29.329	1.801	6,5 %	-3,1 %	9.280	9.865	585	6,3 %	-4,4 %
Transportbeton (1.000 m3)	8.660	8.434	-226	-2,6 %	-2,6 %	2.947	2.827	-120	-4,1 %	-4,1 %
Asphalt (1.000 t)	1.576	1.334	-242	-15,4 %	-15,4 %	534	456	-78	-14,6 %	-14,6 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.506	2.360	-145	-5,8 %	-4,9 %	773	777	4	0,6 %	-4,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	627	549	-78	-12,4 %	-12,0 %	199	182	-16	-8,2 %	-13,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	25,0 %	23,3 %				25,7 %	23,5 %			
Operatives Ergebnis	496	419	-78	-15,6 %	-15,3 %	156	138	-18	-11,6 %	-16,6 %

OIBD-Marge (%)	2015	2016	Veränderung
Zement	28,5 %	26,3 %	-217 bps
Zuschlagstoffe	29,0 %	27,3 %	-172 bps
Transportbeton + Asphalt	1,0 %	-0,1 %	-108 bps

Q3	2015	2016	Veränderung
Zement	27,9 %	25,2 %	-269 bps
Zuschlagstoffe	29,4 %	26,8 %	-269 bps
Transportbeton + Asphalt	2,2 %	0,1 %	-207 bps

Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis; L-f-I Veränderungen bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

Afrika-Östlicher Mittelmeerraum

- **Ägypten:** Steigende Zementnachfrage und Preiserhöhungen führen zu Ergebnisverbesserung; Reorganisation in vollem Gang
- **Marokko:** Gestiegener Zementabsatz angetrieben durch große Infrastrukturprojekte; solide Ergebnisentwicklung
- **Tansania:** Gute Marktnachfrage; Preisdruck durch gestiegenen Wettbewerb; stabile Ergebnisentwicklung
- **Ghana:** Absatz über Vorjahr, aber OIBD gesunken durch gestiegenen Wettbewerbsdruck
- **DRC:** Absatz und Ergebnis aufgrund von gestiegenem Importdruck unter Vorjahr
- **Israel:** Ergebnis auf hohem Niveau verbessert durch starke Nachfrage und niedrigere variable Kosten
- **Türkei:** Gute Marktnachfrage; stabile Inlandspreise; Exportpreise deutlich unter Vorjahr; Ergebnis auf hohem Niveau

Afrika-Öst. Mittelmeerraum	Januar - September					Q3				
	2015	2016	Veränderung		L-f-L	2015	2016	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	14.497	15.243	746	5,1 %	4,4 %	4.438	4.840	402	9,1 %	7,5 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	7.657	8.387	729	9,5 %	9,5 %	2.419	2.726	307	12,7 %	12,7 %
Transportbeton (1.000 m3)	3.556	3.582	26	0,7 %	0,7 %	1.108	1.142	34	3,1 %	3,1 %
Asphalt (1.000 t)	317	380	63	19,9 %	19,9 %	111	149	39	35,0 %	35,0 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	1.427	1.377	-50	-3,5 %	1,9 %	431	426	-5	-1,2 %	2,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	356	333	-23	-6,4 %	-2,2 %	105	99	-5	-5,1 %	-2,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	24,9 %	24,2 %				24,3 %	23,3 %			
Operatives Ergebnis	257	243	-14	-5,4 %	-1,4 %	72	70	-2	-2,3 %	-0,6 %

OIBD-Marge (%)	2015	2016	Veränderung
Zement	25,8 %	24,6 %	-114 bps
Zuschlagstoffe	19,6 %	22,2 %	+260 bps
Transportbeton + Asphalt	4,9 %	5,5 %	+63 bps

Q3	2015	2016	Veränderung
Zement	25,5 %	23,1 %	-233 bps
Zuschlagstoffe	15,5 %	22,8 %	+730 bps
Transportbeton + Asphalt	4,8 %	4,2 %	-59 bps

Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis; L-f-I Veränderungen bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

Konzernservice

- Trotz schwieriger Marktbedingungen in Q3 stieg unser Handelsvolumen um 11% auf 17,7 Mio t im Vergleich zum Vorjahr
- Starker Wettbewerb und erhöhter Margendruck beeinträchtigen OIBD

Konzernservice	Januar - September				Q3				
	2015	2016	Veränderung	L-f-L	2015	2016	Veränderung	L-f-L	
Operatives Ergeb. (Mio €)									
Umsatz	915	822	-93	-10,2 %	254	280	27	10,5 %	10,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	28	20	-8	-28,2 %	6	5	-1	-21,2 %	-20,8 %
<i>in % des Umsatzes</i>	3,1 %	2,5 %			2,5 %	1,8 %			
Operatives Ergebnis	23	15	-8	-34,9 %	4	3	-1	-29,3 %	-28,9 %

Alle Zahlen auf Pro-forma-Basis

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2015	30

Kernpunkte Finanzbericht

- **Akquisition von Italcementi abgeschlossen – HC hat die Kontrolle**
 - Erwerb von 45% der Anteile an ITC von Italmobiliare am 1. Juli sowie Erwerb der übrigen 55% der Anteile mittels Pflichtangebot am 30. September (Zahlung am 7. Oktober)
 - Notierung der Gesellschaft an der Börse in Mailand beendet
 - Management von Italcementi restrukturiert, HC hat die Kontrolle übernommen
- **Kapitalkosten verdient; ROIC liegt mit 7,0 % auch nach der Akquisition von Italcementi über dem WACC von 6.9%**
- **Nettoverschuldung aufgrund der Akquisition von Italcementi mit 8.868 Mio € ca. 2.898 Mio € höher als im Vorjahr**
- **Finanzergebnis trotz Italcementi-Akquisition stabil (Q3 2015 und 2016: -142 Mio €)**
- **Steueraufwendungen aufgrund des besseren Ergebnisses in den USA und der Konsolidierung von Italcementi um -95 Mio € gestiegen (Q3 2015: -74 Mio €)**
- **Finanzielle Stabilität und Liquidität auf gutem Niveau**

HeidelbergCement weiterhin auf Kurs, die ambitionierten Ziele zu erreichen

Sondereffekte aus der ITC Akquisition

Gewinn-und Verlustrechnung¹⁾

▪ Zusätzliches ord. Ergebnis	(-98)
– Restrukturierungskosten	-63

Kapitalflussrechnung¹⁾

▪ Verbrauch von Rückstellungen	(-300)
– Restrukturierungskosten	-30
▪ Zahlungswirksame Investitionen	
	(- 1.699)
– Barzahlung an Italmobiliare für 45% Anteil an ITC	-1,026
▪ Einzahlungen aus Abgängen / sonstiger Mittelfluss	(+ 712)
– Konsolidierung der liquiden Mittel von ITC	+ 615

Bilanz²⁾

▪ Immaterielle Vermögenswerte	(+2.107)
– Goodwill ITC vor PPA	+ 2.113
▪ Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(+ 1.116)
– Aufzugebende Geschäftsbereiche von ITC in Belgien und USA	
▪ Eigenkapital	(+ 1.290)
– Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage der Anteile an ITC	+717
– Minderheitsanteile von ITC	+524
▪ Operative Verbindlichkeiten	(+ 3.179)
– Verbindlichkeit für Erwerb des 55% Anteils an ITC	+1.895
– Übernommene operative Verbindlichkeiten von ITC	+1.067
▪ Verzinsliche Verbindlichkeiten	(+3.623)
– Schulden von ITC (inkl. fair value adjustments aus der PPA)	+2.704

1) Kommentare beziehen sich auf das 9 Monatsergebnis

2) Erläuterungen zu den Abweichungen in der Bilanz vom 30.09.2015

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns (IFRS)

Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2015	2016	Veränderung	2015	2016	Veränderung
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.916	2.121	11 %	865	1.009	17 %
Abschreibungen	-570	-644	13 %	-190	-271	42 %
Operatives Ergebnis	1.347	1.477	10 %	675	738	9 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	0	-98	n / a	-11	-81	-656 %
Ergebnis aus Beteiligungen	33	24	-27 %	24	18	-26 %
Betriebsergebnis	1.379	1.403	2 %	688	675	-2 %
Finanzergebnis	-427	-363	15 %	-142	-142	0 %
Ergebnis vor Steuern	953	1.040	9 %	546	533	-2 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-217	-300	-38 %	-74	-169	-127 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	736	740	1 %	472	364	-23 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	27	-2	N/A	48	20	-59 %
Ergebnis der Minderheiten	-135	-152	-13 %	-41	-44	-8 %
Anteil der Gruppe	628	585	-7 %	479	339	-29 %

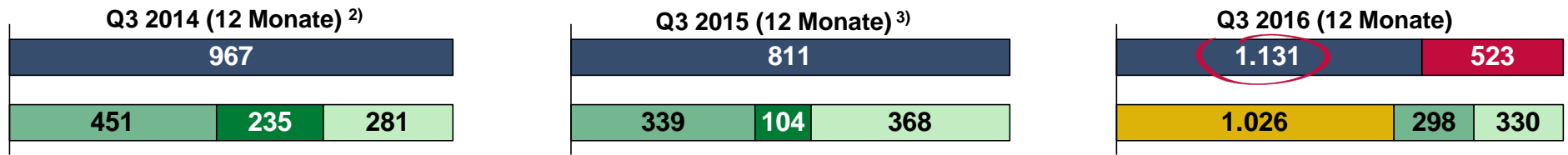
**Spürbare Verbesserungen des Finanzergebnisses –
Finanzaufwendungen trotz deutlich höherer Nettoverschuldung konstant**

Kapitalflussrechnung des Konzerns

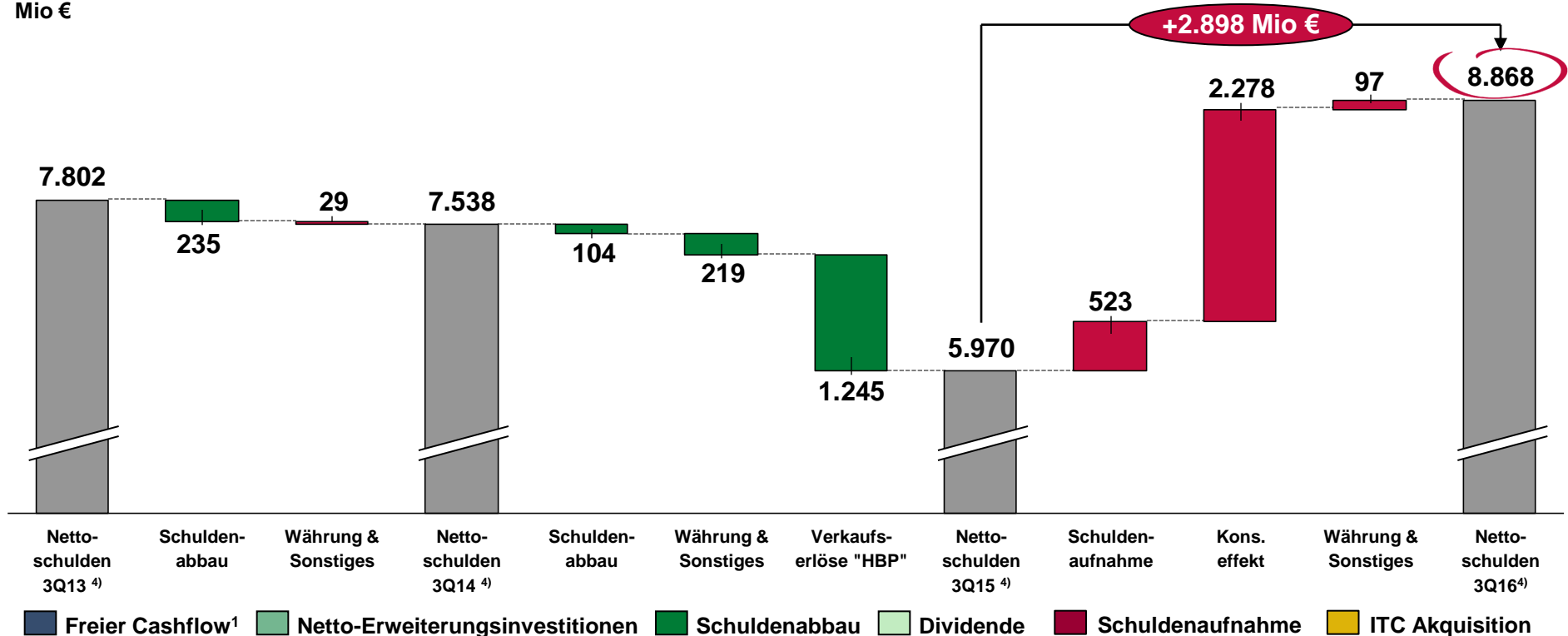
Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2015	2016	Veränderung	2015	2016	Veränderung
Cashflow	1.272	1.645	373	674	859	185
Veränderung des Working Capital	-507	-560	-53	-52	-183	-131
Verbrauch von Rückstellungen	-173	-300	-127	-63	-105	-42
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-55	-22	32	-7	-22	-15
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	537	762	225	552	548	-3
Zahlungswirksame Investitionen	-631	-1.699	-1.069	-225	-1.256	-1.031
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	155	712	557	100	641	542
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	1.245	0	-1.246	14	0	-14
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	769	-988	-1.757	-111	-615	-503
Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)	1.306	-226	-1.532	440	-66	-506
Kapitalerhöhungen und -rückzahlungen - Minderheiten	-3	18	21	3	18	15
Dividenden	-362	-324	39	-12	-7	6
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-15	-6	9	-2	0	2
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	-1.154	906	2.060	-657	-820	-163
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit - aufgegebenes Geschäft	-5	0	5		0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1.539	594	2.133	-668	-809	-141
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-233	368	601	-228	-875	-647
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-21	5	26	-63	0	63
Veränderung der liquiden Mittel	-255	373	628	-290	-875	-585

* Werte wurden angepasst

Verwendung des freien Cashflows für ITC Akquisition



Mio €

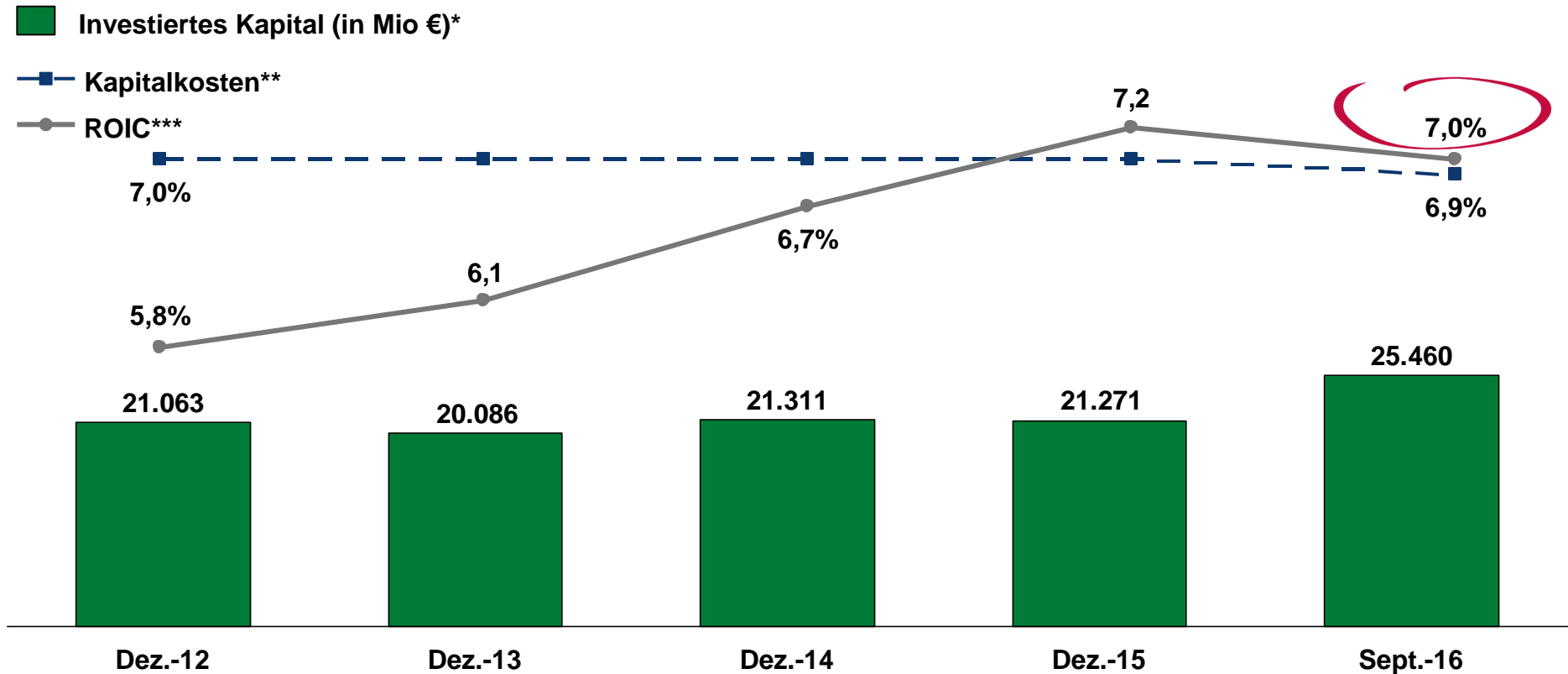


- 1) Freier Cashflow vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen; inkl. Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen
- 2) Vor Abzug Kartellstrafe
- 3) Angepasst an neue Rechnungslegungsvorschriften für Gemeinschaftsunternehmen (IFRS 10/11) sowie Entkonsolidierung „HBP“
- 4) Inkl. Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern

Bilanz des Konzerns

Mio €				Sep. 16/Sep. 15	
	30.09.2015	31.12.2015	30.09.2016	Mio €	%
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	10.238	10.439	12.345	2.107	21 %
Sachanlagen	9.604	9.871	12.492	2.888	30 %
Finanzanlagen	1.771	1.832	2.316	545	31 %
Anlagevermögen	21.613	22.142	27.153	5.541	26 %
Latente Steuern	819	805	927	108	13 %
Forderungen	2.949	2.558	3.531	582	20 %
Vorräte	1.384	1.444	2.011	627	45 %
Liquide Mittel und kurzfr. Finanzanlagen/Derivate	1.032	1.426	1.767	735	71 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche			1.116	1.116	
Bilanzsumme	27.797	28.374	36.506	8.710	31 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	14.337	14.915	14.921	584	4 %
Minderheitsanteile	965	1.061	1.671	706	73 %
Summe Eigenkapital	15.302	15.976	16.592	1.290	8 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten	7.002	6.712	10.635	3.633	52 %
Rückstellungen	2.392	2.423	2.722	330	14 %
Latente Steuern	434	436	530	96	22 %
Operative Verbindlichkeiten	2.667	2.827	5.846	3.179	119 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen			181	181	
Bilanzsumme	27.797	28.374	36.506	8.710	31 %
Nettoverschuldung	5.970	5.286	8.868	2.898	49 %
Gearing	39,0 %	33,1 %	53,4 %		

Entwicklung des ROIC



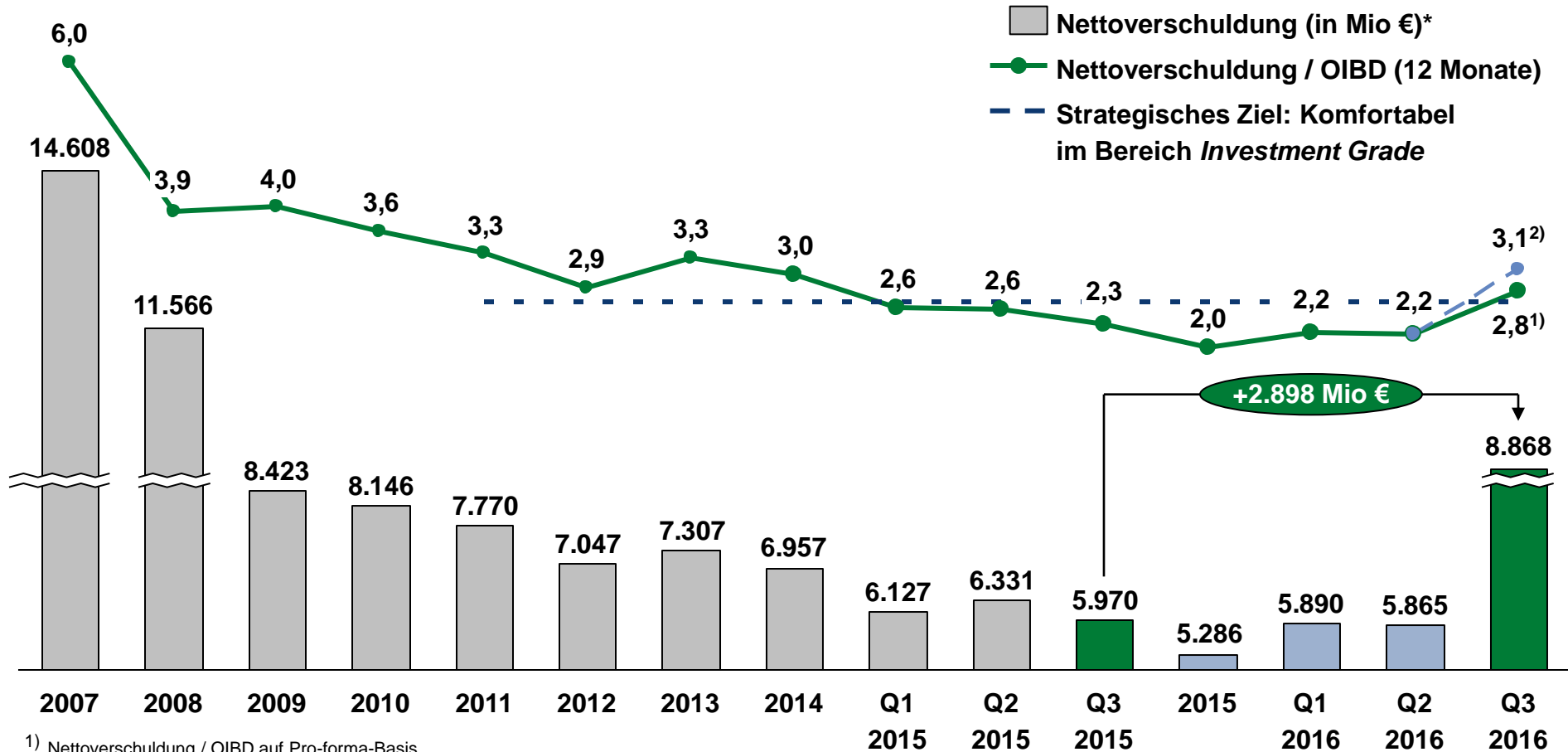
* Summe Eigenkapital und Nettoverschuldung (zum Quartalsende)

** Vorläufige Berechnung des WACC

*** Summe Betriebsergebnis (exkl. AOR) und Steuerzahlungen (12 Monate) in Bezug auf das investierte Kapital

HC verdient auch nach Akquisition von Italcementi eine Prämie auf die Kapitalkosten

Entwicklung Nettoverschuldung



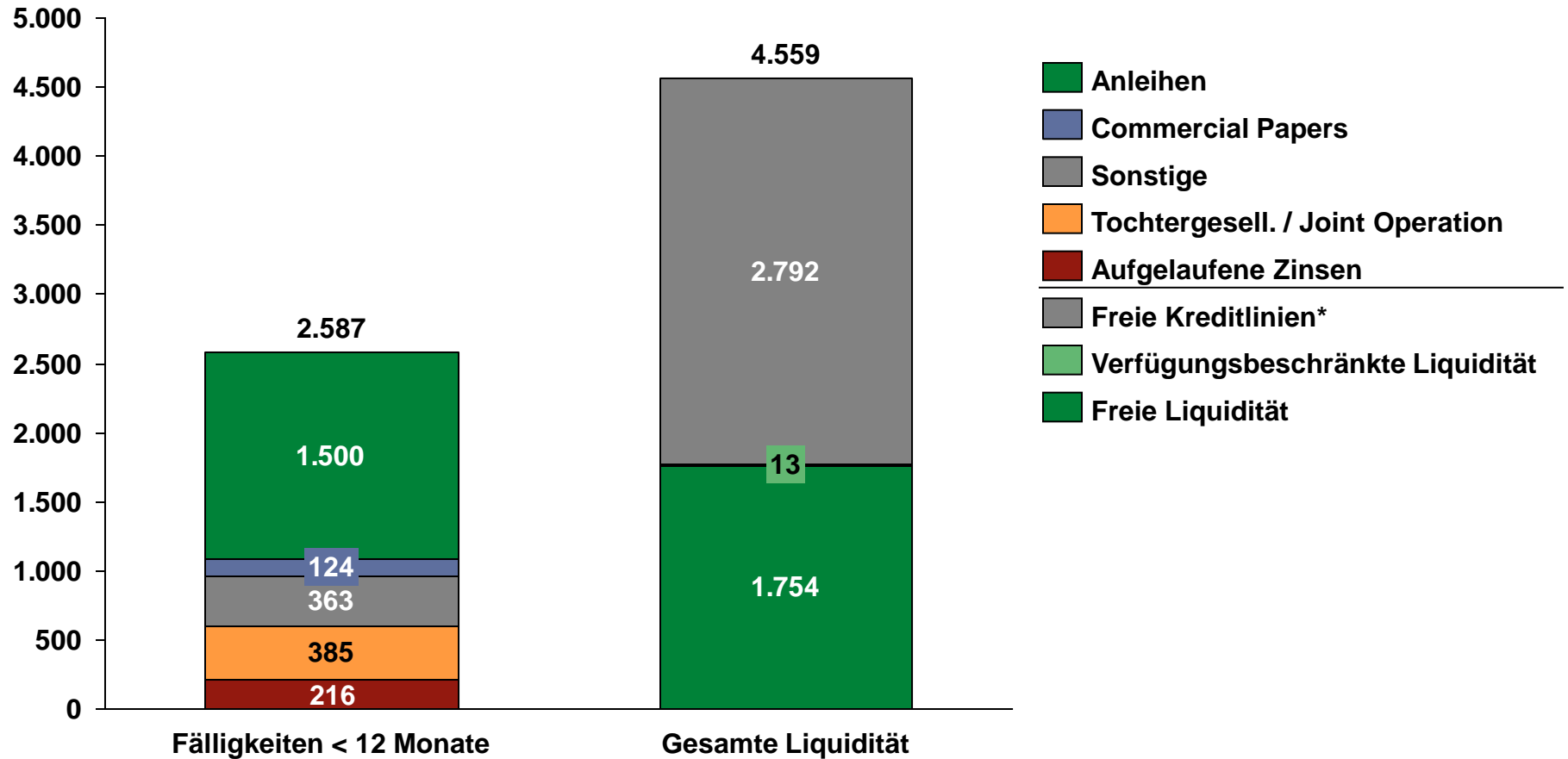
1) Nettoverschuldung / OIBD auf Pro-forma-Basis

2) Nettoverschuldung / OIBD auf berichteter Basis

* inkl. Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern

Nettoverschuldung und Verschuldungsgrad steigen akquisitionsbedingt an

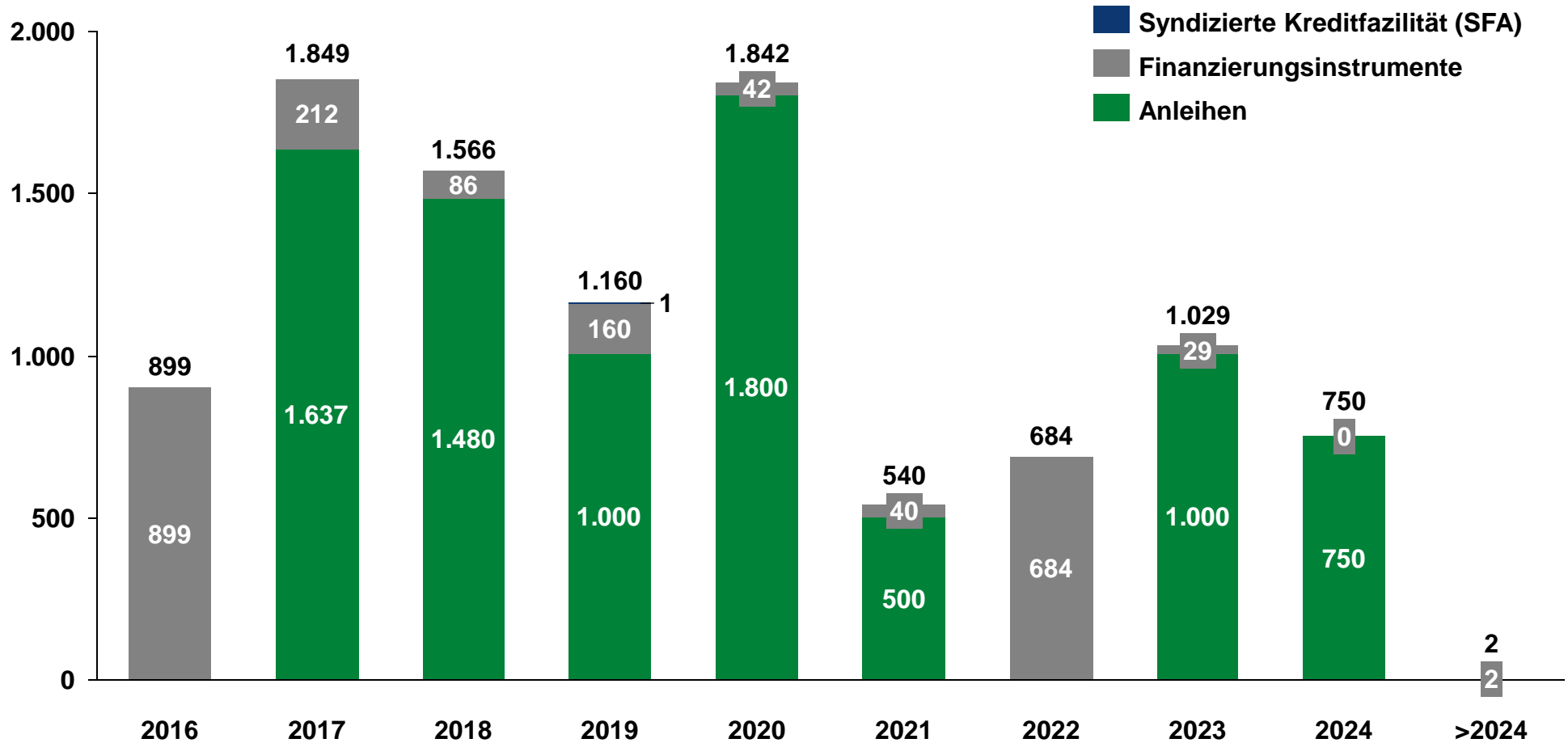
Kurzfristige Liquidität per 30. September 2016 in Mio €



*) Gesamte Kreditlinie 3.000 Mio € (Garantienutzung 207,5 Mio €)

- Übersicht enthält nicht die freie Liquidität aus der Brückenfinanzierungsfazilität für die Italcementi-Akquisition.
- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen von Verbindlichkeiten (abgegrenzte Transaktionskosten, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) in Höhe von 12 Mio € sowie derivative Verbindlichkeiten in Höhe von 69,9 Mio €.
- Weiterhin sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 55,1 Mio € ausgeschlossen.

Fälligkeitsprofil per 30. September 2016 in Mio €



- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen von Verbindlichkeiten (abgegrenzte Transaktionskosten, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) in Höhe von 152 Mio € sowie derivative Verbindlichkeiten in Höhe von 75,8 Mio €. Weiterhin sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 85,7 Mio € ausgeschlossen.

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2016	30

Ziele 2016

	Ziele 2016
Absatz	Anstieg in allen Geschäftsbereichen
Operatives Ergebnis¹⁾	Moderater bis deutlicher Anstieg vor Währungs- und Konsolidierungseffekten
Investitionen	1,25 Mrd €
Wartung	750 Mio €
Expansion	500 Mio €
Energiekosten	Stabil bis leicht abnehmend
Steuersatz	~25 %

1) Basierend auf vergleichbarer Pro-forma-Basis, d.h. unter Berücksichtigung von Italcementi für die Gesamtjahre 2015 und 2016, bereinigt um Währungseffekte, sonstige Konsolidierungseffekte und Verkäufe von Emissionsrechten

Finanzkalender und Kontakt

Finanzkalender

16. März 2017	Konzern- und Jahresabschluss 2016
16. März 2017	Bilanzpressekonferenz
10. Mai 2017	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2017
10. Mai 2017	Hauptversammlung
28. Juli 2017	Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2017
8. November 2017	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2017

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Steffen Schebesta, CFA

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com